

Kirchenvorstand St. Stephan informiert

Köln, den 20.12.2024

Vom letzten Treffen des KV, wie immer unter dem Vorsitz von Dr. R. Maus, gibt es Folgendes zu berichten

Bauausschuss + Liegenschaftsausschuss.

Der Kirchturm **St. Albertus Magnus** ist in der Rekordzeit von 6 Monaten renoviert: Alle Fugen wurden erneuert, die Standfestigkeit des Turmes gesichert, der Glockenstuhl mit einem neuen Leutewerk versehen.

Ab 1. Advent läuten die Glocken wieder und bewirken dank der neuen Steuerung eine deutlich reduzierte Schwingung des Turmes. Zusätzlich wurden noch zwei Nester für ein Eulenpaar und ein Turmfalkenpaar eingebaut.

Mit Hochdruck arbeitet der Bauausschuss an einer „Vermarktung“ der Immobilie Decksteinerstr.5.

Hier ist laut Vorgabe des Erzbistums entweder eine Verpachtung (Erbbaupertrag) oder ein Wiederaufbau-Neugestaltung dieses Grundstückes geplant. Eine Veräußerung ist laut Erzbistums nicht möglich.

Weiterhin ist für die Kirche **St. Laurentius** und die anliegenden Gebäudeteile eine Verpachtung (Erbbaupertrag) vorgesehen. Wegen des Baudenkmals ist es äußerst schwierig, hier entsprechende Interessenten zu finden. Derzeit bestehen intensive Gespräche mit zwei Bewerbern.

Die ehemalige Kantor Wohnung Suitbert-Heimbach-Platz 5a bei **St. Albertus Magnus** soll ein Teil unseres Jugendzentrums werden. Dem steht jedoch die seitens der Stadt Köln verbotene Umnutzung von Wohnraum in „Gewerbe“ entgegen. Hier muss baldigst eine Lösung mit der Stadt Köln erreicht werden.

Ausschuss KITA und Personal

Beide Kindergärten – St. Albertus Magnus und St. Stephan - leiden unter gehäuften Krankmeldungen in der Wintersaison. Dennoch ist es beiden Damen in der Leitung gelungen, eine Totalschließung über Tage zu vermeiden. Mit organisatorischem Geschick und Flexibilität aller Mitarbeitenden ist bisher immer eine Lösung gefunden worden, den Betrieb aufrecht zu erhalten.

Finanzausschuss

Die Renovierungskosten des Kirchturmes St. Albertus Magnus wurden vollständig vom Erzbistum übernommen.

Der Jahresabschluss 2023 liegt zur Einsicht im Pfarrbüro aus.

Zusammenfinden

Im Rahmen des Strukturprozesses „#ZusammenFinden“ ist eine neue pastorale geographische Lage entstanden.

Für den Kölner Westen bedeutet das, dass aus den heutigen 4 Pfarreien/ Seelsorgebereiche St. Stephan, St. Pankratius, St. Franziskus und St. Bruno/ St. Nikolaus eine pastorale Einheit von Widdersdorf bis Sülz/Klettenberg gebildet werden soll.

Im Frühjahr 2024 wurde ein Koordinierungsteam gegründet. Neben Pfarrer Jürgen Hüntes und Vertretern aus dem Pastoralteam gehören jeweils 1 Vertreter aus den Kirchenvorständen und aus den Pfarrgemeinderäten zu diesem Team.

Ziel ist es – auch in regelmäßigem Austausch mit dem Erzbistum - eine Einigung der möglichen Rechtsform für die pastorale Einheit zu finden.

Zwei Möglichkeiten werden vom Erzbistum angeboten:

1. Das Modell Pfarrei
2. Das Modell KGV (Kirchengemeindeverband)

Das Erzbistum sieht in dem Modell Pfarrei die größte Vereinfachung, um schlichtere, fungible Strukturen zu erreichen.

Das Erzbistum räumt die Möglichkeit ein, von dem Modell der Pfarrei abzuweichen, und sich für den KGV (Kirchengemeindeverband) zu entscheiden.

Sollte für diese Möglichkeit gestimmt werden, muss bis zum 30. Juni 2025 ein Antrag an das Erzbistum gestellt werden.

Dazu hat jede Pfarrei drei Stimmen (Pastoralteam, PGR, KV). Somit können bei vier Pfarreien/Seelsorgebereichen zwölf Stimmen abgegeben werden.

Der Antrag kann nur gestellt werden, wenn sich 80 % (10 Stimmen) für diese Antragstellung aussprechen.

Nähere Informationen sind auch unter dem Link:

<https://sendungsraum.koeln/inhalte/koordinierungstreffen/> zu erhalten.

Diebstahl aus Opferstock des Krieler Domes

Ein seit einiger Zeit bemerkter Verlust an Einnahmen aus dem Opferstock konnte dank einer Kamera aufgeklärt werden: Ein Mann fischt wiederholt mit einer Klebefolie die Geldscheine aus dem Opferstock, während der Komplize entweder vor der Kirchtüre Schmiere steht, oder von innen die Türe zuhält. Die Polizei ist informiert.

Verantwortlich für den Text

Dr. E.Thelen